



## **Informationsveranstaltung „Förderangebot Nachhaltige Wirtschaftsflächen im Rheinischen Revier“**

**Ausblick: Zur Förderung von nachhaltigen Wirtschaftsflächen im  
Rheinischen Revier**

Korinna Zeumer

Astrid Müller

Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des  
Landes Nordrhein-Westfalen



# Ausblick: Zur Förderung von nachhaltigen Wirtschaftsflächen im Rheinischen Revier

- 1. Einführung und Grundlagen**
- 2. Antragstellung und Fördergegenstände**
- 3. Förderzugang und förderrechtliche Voraussetzungen**
- 4. Leitfragen/Bewertungskriterien: Standortqualität – Regionalbedeutsamkeit – Nachhaltigkeit**
- 5. Von der Projektidee zum Projektskizze**
- 6. Zeitplan und Ansprechpersonen**


**Stadt- und Regionalplanung**  
 Dr. Jansen GmbH



## Konzept zur kurzfristigen Gewerbeentwicklung und Gewerbeansiedlung im Rheinischen Kernrevier

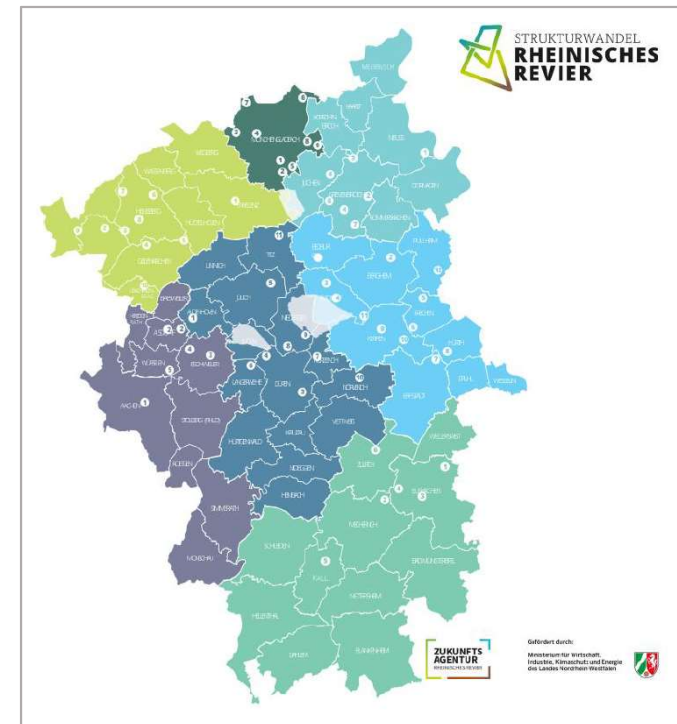
26. Oktober 2020

Gefördert durch:  
 Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
 Digitalisierung und Energie  
 des Landes Nordrhein-Westfalen





- Handlungserfordernis für kurz-, mittel- und langfristige Flächenentwicklungen im Rheinischen Revier
  - Erarbeitung der Übersicht der strukturwandelrelevanten Flächen bzw. Fokusflächen
- Nachhaltige Entwicklung von Wirtschaftsflächen im Rheinischen Revier





## Ziel des Förderangebotes

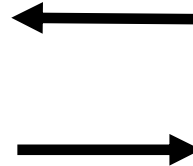
- Ziel ist es, im Rheinischen Revier die Wirtschaftsflächenpotentiale für eine erfolgreiche Vermarktung an Unternehmen kurz-, mittel- und langfristig zielgerichtet zu heben und die Umsetzung der Entwicklung zu beschleunigen.
- Dies umfasst in besonderer Weise auch das Wiedernutzungspotential von industriellen/gewerblichen Brachflächen als Schlüsselressource stärker in den Fokus zu nehmen und diese Standorte durch eine attraktive Nachnutzung als Pilotprojekte zu entwickeln.



# Förderung von Wirtschaftsflächen

## Leitfragen

- Standortqualität
- Regionalbedeutsamkeit der Fläche
- Nachhaltigkeit des Erschließungs- und Flächenentwicklungskonzepts



## Förderrechtliche Rahmenbedingungen

(Rahmenrichtlinie vom 08.12.2020)

- Unrentierlichkeit der Förderung
- Keine Förderung „nach Maß“ für ein Unternehmen
- Grunderwerb (+)
- Mitteleinsatz verhältnismäßig
- Förderquoten
- ...

**Beitrag zum Wirtschafts- und Strukturprogramm  
für das Rheinische Zukunftsrevier**



## Mögliche Antragsstellende

Kommunen

Gemeinde-  
verbände

Projekt-  
gesellschaften

Bewilligungsbehörde: Bezirksregierung Köln



## Förderung von bis zu 90 Prozent der Ausgaben gem. RRL Ziff. 6.3

„Der Fördersatz beträgt regelmäßig bis zu 90 Prozent der anerkannten, zuwendungsfähigen, projektbezogenen Ausgaben.“



## Fördergegenstände

Planungs- und  
Beratungsleistungen

Herrichtung von Flächen





# Fördergegenstände – Planungs- und Beratungsleistungen

- Planungs- und Beratungsleistungen
- Personalkosten (z. B. Projektsteuerung)
- projektvorbereitende und projektbegleitende Baunebenkosten (insbesondere Honorare für ArchitektInnen und LandschaftsarchitektInnen)
- Gutachten und Konzepte (z. B. Altlasten-, Verkehrs-, Artenschutz-, Entwässerungsgutachten inkl. Bodenuntersuchungen sowie archäologische Prospektionen, Städtebauliche Konzepte)
- Planungen bis HOAI Leistungsphase 8
- ...



# Fördergegenstände - Herrichtung von Flächen I

- Kosten für die Herrichtung von Flächen
- Kosten für die Beseitigung von auf den brachliegenden Altstandorten befindlichen Altanlagen
- Kosten für die Beseitigung von Altlasten unter Berücksichtigung des Verursacherprinzips
- Kosten für Umweltschutzmaßnahmen (z. B. ökologische Ausgleichsmaßnahmen, Kosten für die Errichtung oder den Ausbau von Lärmschutzwällen oder Begrünung, zusätzliche Kosten zur Begrenzung des Flächenverbrauchs bzw. Vermeidung von Versiegelung)



## Fördergegenstände - Herrichtung von Flächen II

- Kosten für die Errichtung oder den Ausbau der Anbindung von Industrie- und Gewerbegebieten an das überregionale Straßen- und Schienennetz z. B. Abbiege- und Beschleunigungsspur; Bau eines Verkehrskreisels; Bau einer Brücke; Geh- und Radwege; Ampelanlagen und Beschilderung, in wenigen Fällen Ausbau von Straßen(abschnitten)
- Kosten für das Industrie- und Gewerbegebiet bestimmten präventiven Schutz vor Naturkatastrophen bei überdurchschnittlicher Gefährdungslage
- Die Ausgaben des Erwerbs eines Grundstücks kann grundsätzlich bis zur Höhe von 50 Prozent der förderfähigen Gesamtausgaben in die Förderung einbezogen werden.



# Förderzugang und förderrechtliche Voraussetzungen

## Rahmenrichtlinie zur Umsetzung des Investitionsgesetzes Kohleregionen in Nordrhein-Westfalen

Gemeinsamer Runderlass der Staatskanzlei, des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie, des Ministeriums der Finanzen, des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales, des Ministeriums für Schule und Bildung, des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung, des Ministeriums für Verkehr, des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz und des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft  
Vom 8. Dezember 2020

### 1

#### Einleitung

Die Bundesregierung hat im Sommer 2018 die Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ eingesetzt, die in ihrem Abschlussbericht von Januar 2019 einen konkreten Plan für eine schrittweise Reduzierung und Beendigung der Kohleverstromung bis spätestens 2038 vorgeschlagen hat. Ergänzend hierzu hat die Kommission Vorschläge für wirtschaftliche, soziale und strukturpolitische Begleit- und Unterstützungsmaßnahmen verabschiedet. Bei der Erstellung der Vorschläge wurden die betroffenen Bundesländer und Regionen intensiv eingebunden und dadurch ein breiter Konsens zur Bewältigung der strukturpolitischen Herausforderungen in den Kohleregionen geschaffen. Deshalb bekennen sich Bund und Länder zu den Empfehlungen der Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ sowie zu deren konsequenter Umsetzung.

[https://www.wirtschaft.nrw/system/files/media/document/file/faq\\_rrl\\_stand\\_24.11.22.pdf](https://www.wirtschaft.nrw/system/files/media/document/file/faq_rrl_stand_24.11.22.pdf)

## FAQ Strukturwandel - Fragen und Antworten zur „Rahmenrichtlinie zur Umsetzung des Investitionsgesetzes Kohleregionen in Nordrhein-Westfalen<sup>1</sup>“ im Rheinischen Revier

### A. Fragen zur Antragsberechtigung

#### 1. Wer ist antragsberechtigt?

Antragsberechtigt sind nach Ziffer 4.2 RRL:

- Gemeinden und Gemeindeverbände im Rheinischen Revier;
- juristische Personen, die sich ausschließlich in öffentlicher Hand der Gemeinden und Gemeindeverbände in den Fördergebieten befinden;
- rechtlich selbständige Gesellschaften und Einrichtungen des Landes, die sich zu 100 Prozent in Trägerschaft des Landes befinden;
- sonstige juristische Personen, wenn das zu fördernde Vorhaben der Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe dient.

Die Antragsberechtigung setzt zudem voraus, dass dem Vorhaben ein Regionalsiegel der Zukunftsagentur Rheinisches Revier oder eine vergleichbare Auszeichnung der Landesregierung für die Förderwürdigkeit erteilt wurde.

Nicht antragsberechtigt sind:

[FAQ\\_RRL\\_Stand\\_24.11.22.pdf \(rheinisches-revier.de\)](https://www.wirtschaft.nrw/system/files/media/document/file/faq_rrl_stand_24.11.22.pdf)



## Förderrechtliche Voraussetzungen

1. Es handelt sich um eine Fokusfläche/strukturwandelrelevante Fläche.
2. Die Fläche ist im Regionalplan als Bereich für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB) oder als Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB) festgelegt.
3. Die Fläche ist absehbar für die Antragstellerin verfügbar.
4. Es handelt sich um eine unrentierliche Flächenentwicklung.
5. Es handelt sich nicht um eine Erschließung nach Maß zu Gunsten eines Unternehmens.



# Förderrechtliche Voraussetzungen

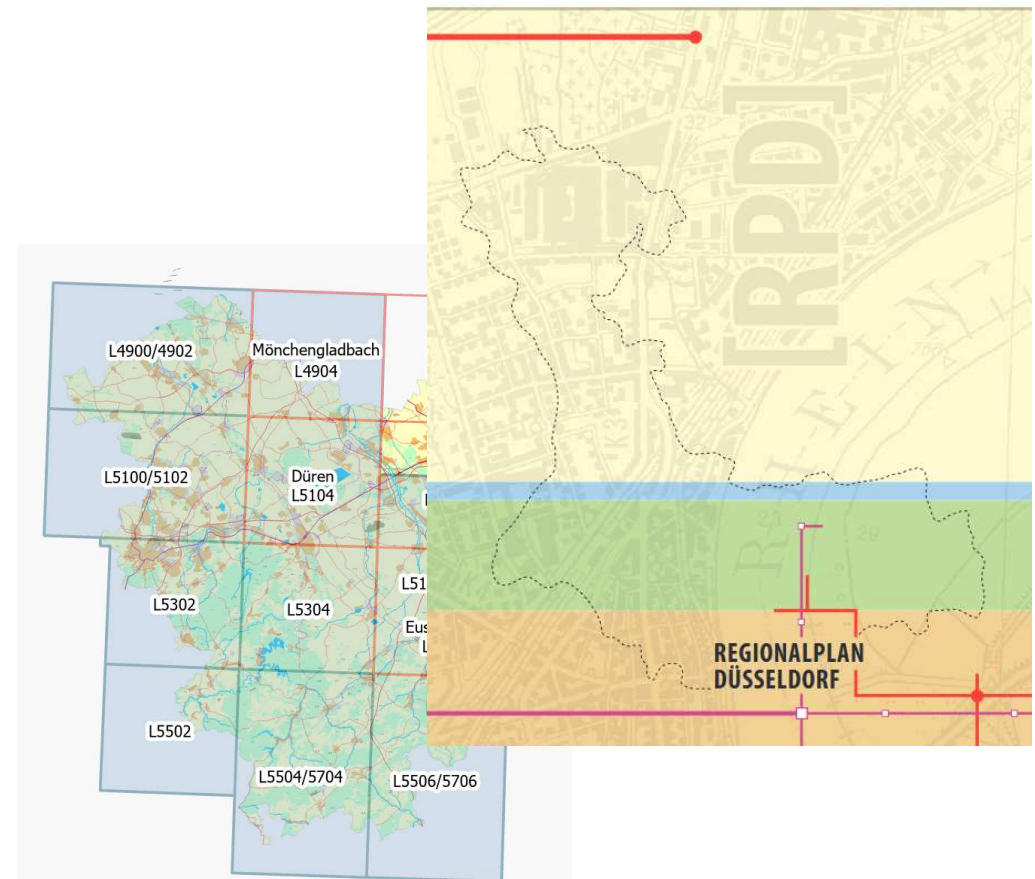
1. Es handelt sich um eine Fokusfläche/  
strukturwandelrelevante Fläche.





## Förderrechtliche Voraussetzungen

2. Die Fläche ist im Regionalplan als Bereich für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB) oder als Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB) festgelegt.





## Förderrechtliche Voraussetzungen

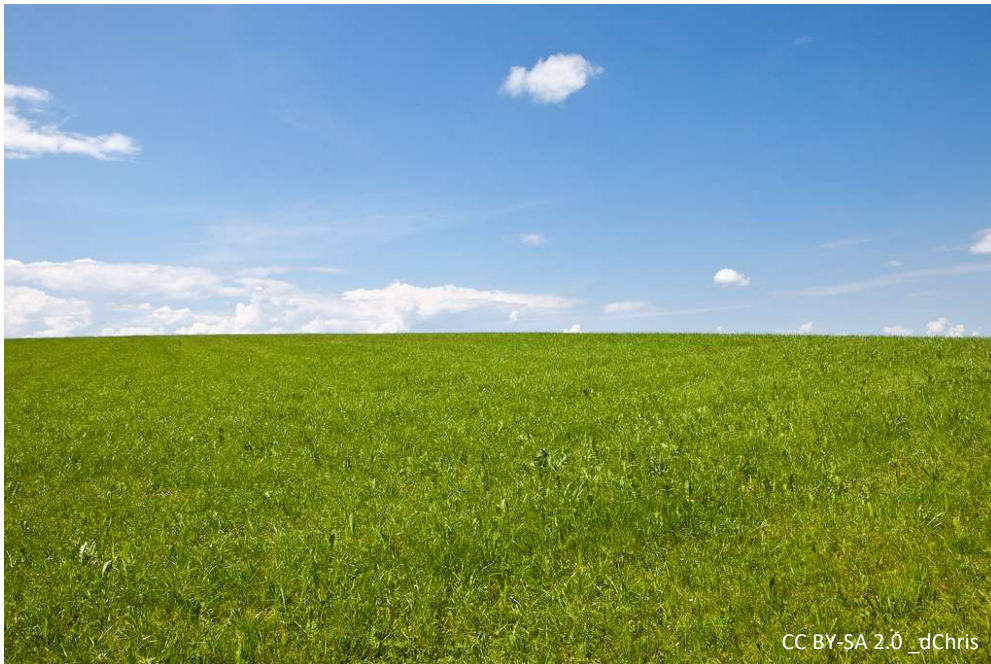
3. Die Fläche ist absehbar für die Antragstellerin verfügbar.

**Kommune**





# Förderrechtliche Voraussetzungen



4. Es handelt sich um eine unrentierliche Flächenentwicklung.

## Beispielrechnung:

Förderfähige Kosten	6.000.000 Euro
Erlöse	8.000.000 Euro
Vermarktungsüberschuss	<hr/> 2.000.000 Euro

→ Es handelt sich um eine rentierliche Flächenentwicklung.

→ Keine Förderung  
(Ziffer 2.3 VVG zu § 44 LHO)



## Förderrechtliche Voraussetzungen

4. Es handelt sich um eine unrentierliche Flächenentwicklung.

### **Ziffer 2.3 VVG zu § 44 LHO:**

„Die Bemessung der zuwendungsfähigen Ausgaben erfolgt auf Grundlage der voraussichtlichen Ist-Einnahmen und/oder der voraussichtlichen Ist-Ausgaben der Zuwendungsempfängerin oder des Zuwendungsempfängers, die der Maßnahme zuzurechnen sind.“

# Förderrechtliche Voraussetzungen



4. Es handelt sich um eine unrentierliche  
Flächenentwicklung.

Förderfähige Kosten	13.000.000 Euro
Erlöse	6.000.000 Euro
Wirtschaftlichkeitslücke	<u>7.000.000 Euro</u>
max. Förderung RRL (max. Förderquote 90 %)	<u>6.300.000 Euro</u>

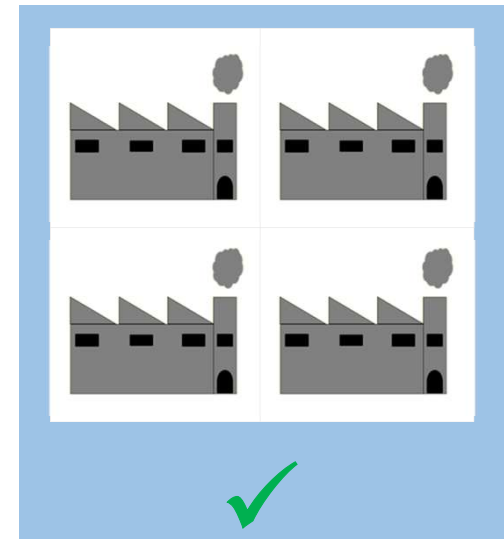
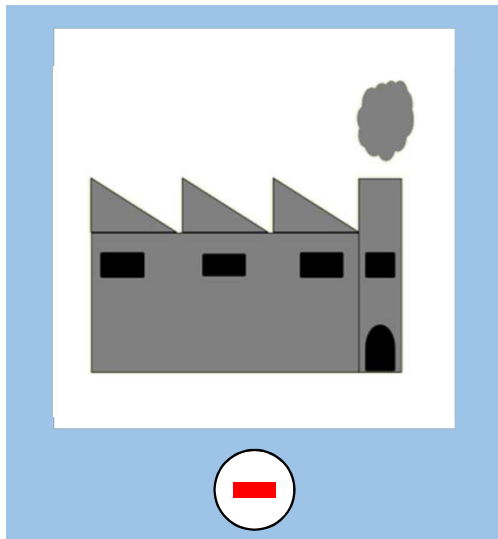
→ Es handelt sich um eine unrentierliche  
Flächenentwicklung.

→ Eine Förderung ist grundsätzlich möglich.



## Förderrechtliche Voraussetzungen

5. Es handelt sich nicht um eine „Erschließung nach Maß“ zu Gunsten eines Unternehmens.





# Leitfragen/Bewertungskriterien: Standortqualität – Regionalbedeutsamkeit – Nachhaltigkeit





## Einleitende Kernfragen

- Beschreibung der zu entwickelnden Fläche
- Ist der Mitteleinsatz verhältnismäßig/ wirtschaftlich vertretbar?
- Ist die Wirtschaftsfläche langfristig branchenoffen zu entwickeln?
- Mit welchen Instrumenten soll die Umsetzung der Maßnahmen sichergestellt werden?
- Handelt es sich um eine Brachfläche?



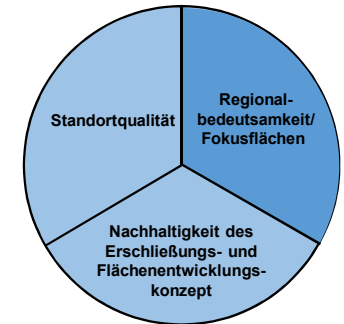
# Standortqualität



- Wie stellt sich die derzeitige verkehrliche und städtebauliche Anbindung dar?
- Wie ist die Fläche derzeit planungsrechtlich gesichert?
- Wie hoch ist der Anteil an GE-/GI-Flächen?
- Gibt es mögliche Vermarktungshemmnisse (z. B. Eigentumsverhältnisse)?



# Regionalbedeutsamkeit der Fläche



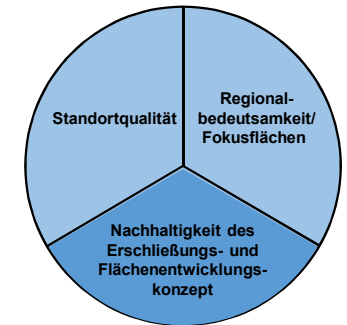
- Welche Größe hat die Fläche? Welchen Umfang hat die vermarktbare Fläche?
- Gibt es ein regionales (teilregionales) Gewerbeflächenkonzept, ggf. mit einem Standortprofil für die Fläche?
- An welche Aktivitäten der Region schließt das Projekt an (Stichwort „verlängerte Werkbank“)? Welche Impulse aus der Region können für die Entwicklung der Wirtschaftsfläche wirksam werden? Mit welchen Projekten/ Clustern steht die Entwicklung in Verbindung?
- Wird die Fläche in interkommunaler oder regionaler Kooperation entwickelt?
- Ist die Wirtschaftsfläche überregional/international vermarktbar?





# Nachhaltigkeit des Erschließungs- & Flächenentwicklungskonzept

- Energie
- Reduzierung der Flächeninanspruchnahme
- Klimaresilienz/Klimaanpassung/Biodiversität
- Ressourceneffizienz
- Mobilität & Logistik
- Partizipation





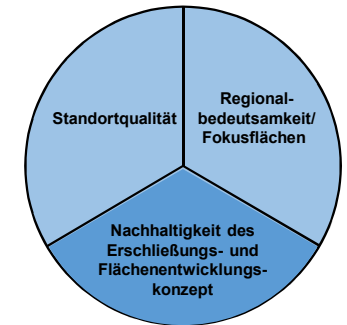
# Energie



- Gibt es ein Energiekonzept für die Fläche? Soll ein nachhaltiges Energiekonzept für die Fläche erstellt werden?
- Werden lokale/regionale erneuerbare Energien oder Abwärme zur Energieversorgung verwendet (Strom/Wärme)?
- Werden integrierte Systeme genutzt (Integration von Strom, Wärme und Mobilität)?
- Könnten überschüssige Energien und Abwärme in der regionalen Umgebung genutzt werden?



# Brachfläche/ Reduzierung der Flächeninanspruchnahme



- Welche Maßnahmen werden zur Reduzierung der Flächeninanspruchnahme umgesetzt (z. B. gebäudeintegrierte Photovoltaik, effiziente Nutzung der Flächen für Parkraum, gemeinsame Nutzung von Flächen, mehrgeschossige Nutzung von Gebäuden)?
- Gibt es Mehrfachnutzungen von Flächen (z. B. Nutzung von Grünflächen als Aufenthaltsflächen, Kombination von Gründach und Photovoltaik)?
- Wie hoch ist die städtebauliche Dichte geplant?
- Für den Fall, dass es sich nicht um eine Brachfläche handelt, wurde die Nutzung von bestehenden Brachflächen geprüft?



# Klimaresilienz/Klimaanpassung/Biodiversität



- Wie hoch wird der Anteil der versiegelten Flächen sein? Wie soll der Anteil der versiegelten Flächen reduziert werden?
- Welche Maßnahmen werden zur Förderung der Biodiversität durchgeführt?
- Wird die umgebene Klimasituation betrachtet? Welche Maßnahmen werden gegen Überhitzung getroffen?
- Wie hoch wird der Anteil von blau-grüner Infrastruktur auf der Fläche sein? Welche Maßnahmen wie Fassaden- oder Dachbegrünung, Baum- und Strauchbepflanzungen werden umgesetzt?
- Welche Maßnahmen werden vor dem Hintergrund extremer Wetterlagen ergriffen (z. B. Regenwassermanagement, Abwassermanagement, Dachbegrünung)?



# Ressourceneffizienz

- Ist die Nutzung kreislaufgerechter Bauprodukte geplant (z. B. Einsatz von Recyclingmaterial, Einsatz von natürlichen Rohstoffen z. B. Holz)?
- Wie wird die Abfallvermeidung bei der Bauausführung berücksichtigt? Ist die regionale und nachhaltige Verwendung von Baustoffen geplant?





# Mobilität & Logistik



- Wie ist der Stand der verkehrlichen Erschließung?
- Kann der Standort zeitnah bi- oder trimodal angebunden werden?
- Welche zukunftsweisenden und alternativen Mobilitätsangebote soll es in dem Gewerbe- und Industriegebiet geben?
- Erfolgt eine bedarfsgerechte Planung von Verkehrsflächen für unterschiedliche Verkehrsträger?
- Soll der Standort bedarfsgerecht an das regionale ÖPNV-Netz angebunden werden?



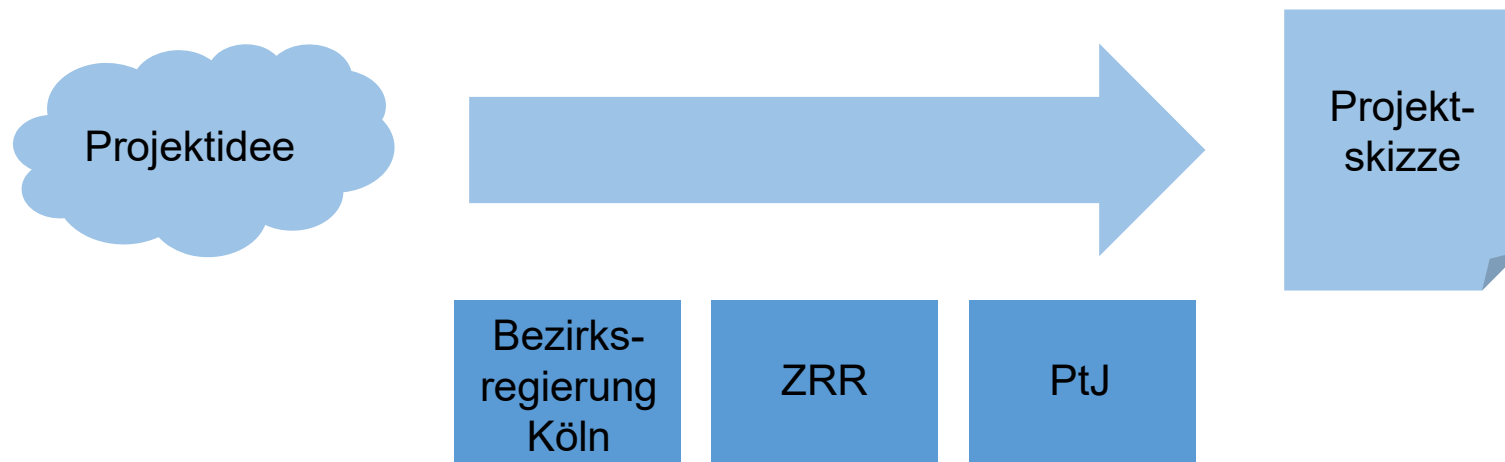
# Partizipation

- Finden im Rahmen der Planungsphasen Informationsveranstaltungen und Beratungen von Bürgerschaft, Unternehmen, Lokalpolitik, Interessensvertretungen und lokalen Expert/-innen statt und bestehen Möglichkeit der Mitwirkung und Mitverantwortung?





# Von der Projektidee zur Projektskizze







# Rahmenbedingungen für die Teilnahme am Verfahren



## **Digitale Beratungstage**

Eine gemeinsame Förderberatung durch die Bezirksregierung Köln und PtJ ist verpflichtend.



# Rahmenbedingungen für die Teilnahme am Verfahren

Das Votum für eine Antragsstellung (= Einreichung eines antragsnahen Konzeptes) trägt sechs Monate ab Fördergespräch.

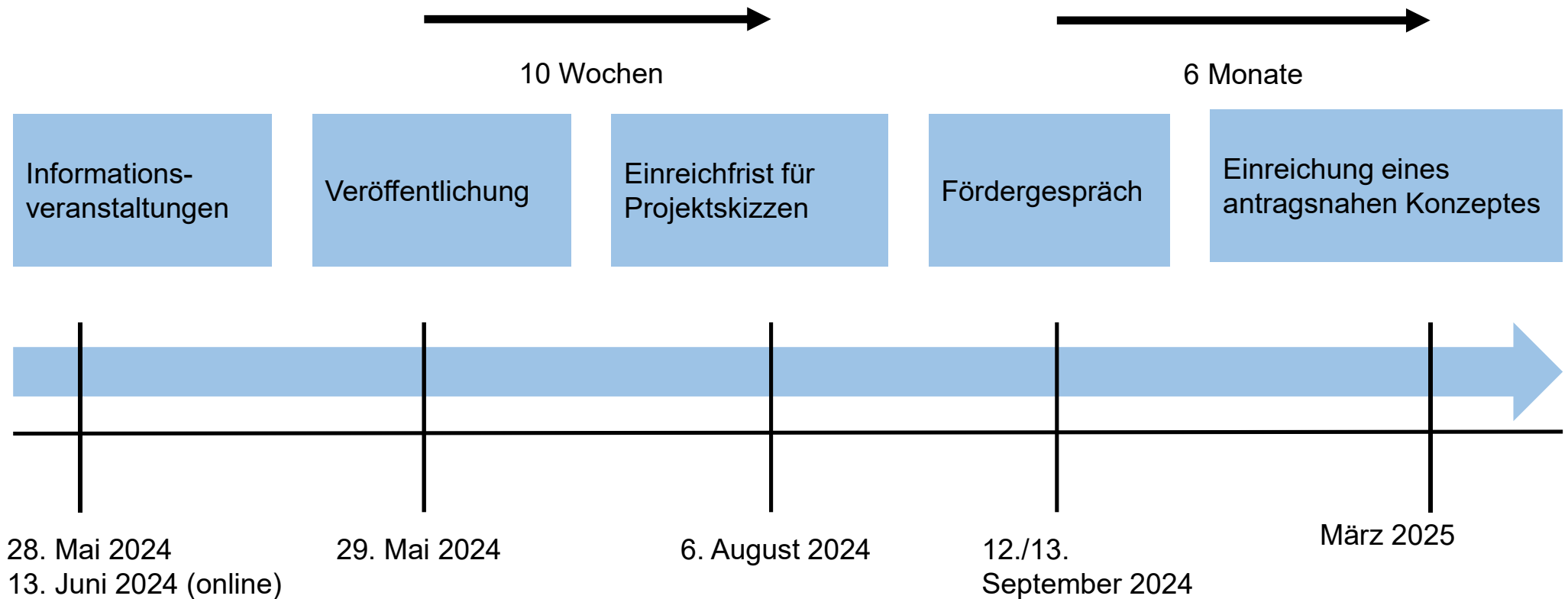


## Ausblick

- Laufzeit des Förderangebots: unbefristet, jährlich zwei Einreichfristen
  - Fortlaufende Einreichfristen
- 
- Budget: 50 Mio. Euro (1. Einreichfrist)
  - Link Einreichung: [www.rheinischesrevier.web.nrw.de](http://www.rheinischesrevier.web.nrw.de)



## Veröffentlichung des Förderangebotes





# Ansprechpersonen

## Bezirksregierung Köln

Ralph Jakob

0221 147-3645

[ralph.jakob@bezreg-koeln.nrw.de](mailto:ralph.jakob@bezreg-koeln.nrw.de)

## Zukunftsagentur Rheinisches Revier

Bodo Middeldorf

02461 70396-10

[bodo.middeldorf@rheinisches-revier.de](mailto:bodo.middeldorf@rheinisches-revier.de)

David Bongartz

049 2461 70396-30

[david.bongartz@rheinisches-revier.de](mailto:david.bongartz@rheinisches-revier.de)

## Projektträger Jülich

Christina Jansen

+49 2461 61 84001

[ch.jansen@fz-juelich.de](mailto:ch.jansen@fz-juelich.de)

Sascha Bioly

+49 2461 61 84103

[s.bioly@fz-juelich.de](mailto:s.bioly@fz-juelich.de)



## **Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Ministerium für Wirtschaft, Industrie,  
Klimaschutz und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Korinna Zeumer  
korinna.zeumer@mwike.nrw.de  
0211 61772-301

Astrid Müller  
astrid.mueller@mwike.nrw.de  
0211 61772-536

Jülich, 28. Mai 2024



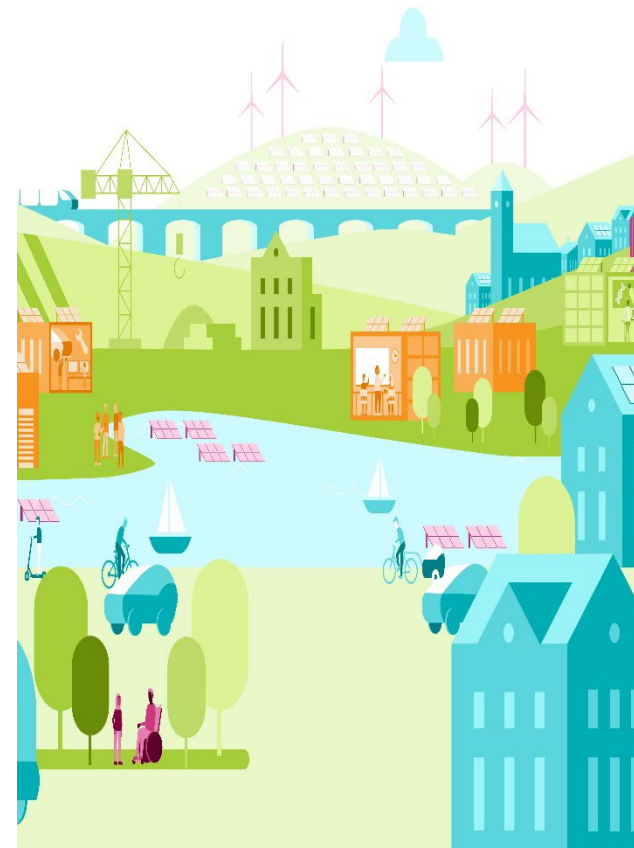
# Informationsveranstaltung „Förderangebot Nachhaltige Wirtschaftsflächen im Rheinischen Revier“

Darstellung des Auswahlprozesses und Erläuterung des Tools zur  
Einreichung der Projektskizzen

Matthias Ketterle

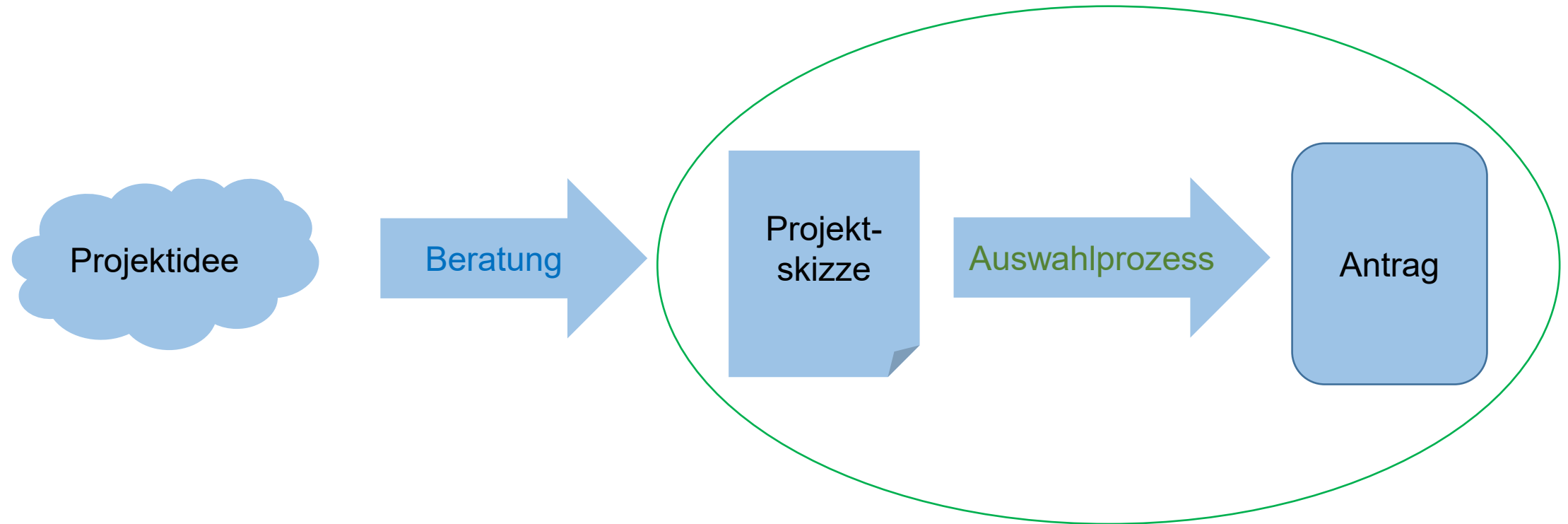
Maximilian Rongstock

Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des  
Landes Nordrhein-Westfalen





# Von der Projektidee über die Projektskizze zum Antrag







# Rahmenbedingungen für die Teilnahme am Verfahren



## **Digitale Beratungstage**

Eine gemeinsame Förderberatung durch die Bezirksregierung Köln und PtJ ist verpflichtend.



# Einreichen der Projektskizze



## Mittel für Ihre Projekte

Willkommen auf der neuen Startseite unserer Anwendung. Wir haben das Design modernisiert und überarbeitet.

Beantragen Sie hier Schritt für Schritt die Mittel für Ihre Projekte. Sie können Ihre Anträge hier digital einreichen und ggf. auch Mittel online abrufen und Ihre Nachweise online einreichen.

Nutzen Sie die gewohnten (und zusätzlichen) Anmeldemöglichkeiten, die für Ihre Zielgruppe zur Verfügung stehen.



### Für Privatpersonen



Loggen Sie sich als Privatperson mit Ihrem Rheinisches-Revier.web-Konto ein.

[mit Rheinisches-Revier.web-Konto anmelden](#)

### Für Kommunen



Loggen Sie sich als Kommune mit Ihrem Rheinisches-Revier.web-Konto ein.

[mit Rheinisches-Revier.web-Konto anmelden](#)

### Für Organisationen, Unternehmen & Vereine



Loggen Sie sich als Organisation, Unternehmen oder Verein mit Ihrem Rheinisches-Revier.web-Konto ein.

[mit Rheinisches-Revier.web-Konto anmelden](#)



# Auswahlprozess

## Von der Kurzskeizze zum finalen Antrag



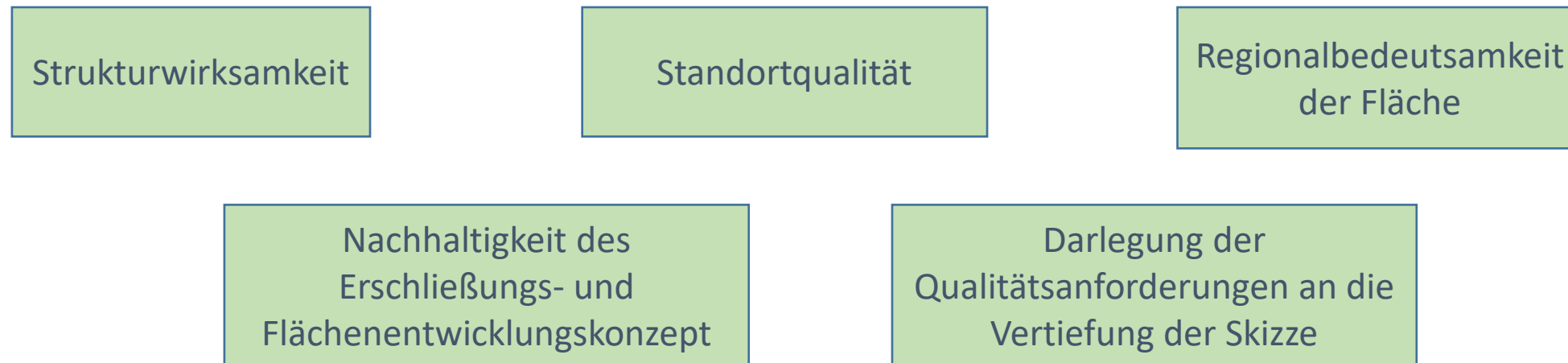


## Vorprüfung der eingereichten Kurzskeize durch PtJ und BRK

- Aspekte der Strukturwirksamkeit
- Prüfung des Förderzugangs
- Erkennen von fördertechnischen Problemen
- Erstellen einer schriftlichen Ersteinschätzung als Grundlage für das Fördergespräch
- Skizzen, die den Vorgaben der Förderbekanntmachung nicht entsprechen, werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen



- Teilnehmende: Zukunftsagentur (Vorsitz), PtJ, BRK, Fachabteilungen des Landes, Stabsstelle, **Vorhabenträger**
- Ziel: Entscheidung über die Aufnahme des Vorhabens in das weitere Verfahren





- Die Zukunftsagentur informiert die Vorhabenträger **schriftlich mit Begründung** über die im Fördergespräch getroffenen Entscheidungen und Vereinbarungen
- Bei positiver Entscheidung
  - Aufforderung zur Einreichung eines vertiefenden, antragsnahen Konzepts im Antragsformular (ggf. mit Hinweisen zur Nachbesserung) sowie
  - Mitteilung einer Ansprechperson bei der BRK für das weitere Verfahren
- Vorhaben, die aufgrund der Erörterung im Fördergespräch als nicht strukturwirksam und nicht ausreichend ambitioniert eingeschätzt werden sowie keine Aussicht auf eine Förderung haben, werden nicht weiter verfolgt.



## **Voraussetzung: Vorgeschaltetes positives Fördergespräch**

Inhaltlich umfasst die Prüfung u.a.

- die Bewertung von Antragsreife, Förderwürdigkeit, Strukturwirksamkeit einschließlich der Nachhaltigkeit und der Umsetzungsperspektive,
- die Einschätzung des Beitrags zum Wirtschafts- und Strukturprogramm 1.1. und zu den Revierverträgen
- eine grundsätzliche fördertechnische Einschätzung zum Förderzugang und zu den konkreten Fördergegenständen



Prüfung antragsnahes Konzept durch die BRK ✓

Feststellen der Förderwürdigkeit durch das Fachressort des Landes ✓



Regionaler  
Konsens

Der Aufsichtsrat der Zukunftsagentur beschließt über die Feststellung des „Regionalen Konsenses“, wenn das Vorhaben nach seiner Einschätzung strukturwirksam ist und ein geprüfter grundsätzlicher Förderzugang vorliegt. Wird der „Regionale Konsens“ durch den Aufsichtsrat festgestellt, empfiehlt er dem Land das Vorhaben zur Förderung.





## Staatssekretärskonferenz

- Beschluss zur Umsetzung des Vorhabens und zur Freigabe des Budgets

## Bund

- Für Vorhaben mit einem Förderzugang über die Landeskomponente ist das Einvernehmen mit dem Bund erforderlich

Aufforderung zur Antragstellung



Übergang des Vorhabens in das  
Antrags- und Bewilligungsverfahren



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Ministerium für Wirtschaft, Industrie,  
Klimaschutz und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Matthias Ketterle  
matthias.ketterle@mwike.nrw.de  
0211 61772-619

Maximilian Rongstock  
maximilian.rongstock@mwike.nrw.de  
0211 61772-709



## Skizzeneinreichung

## Förderangebot Wirtschaftsflächen



Jülich, 28.05.2024



# Anmeldemaske



## Mittel für Ihre Projekte

Willkommen auf der neuen Startseite unserer Anwendung. Wir haben das Design modernisiert und überarbeitet.

Beantragen Sie hier Schritt für Schritt die Mittel für Ihre Projekte. Sie können Ihre Anträge hier digital einreichen und ggf. auch Mittel online abrufen und Ihre Nachweise online einreichen. Nutzen Sie die gewohnten (und zusätzlichen) Anmeldemöglichkeiten, die für Ihre Zielgruppe zur Verfügung stehen.

### Für Privatpersonen



Loggen Sie sich als Privatperson mit Ihrem Rheinisches-Revier.web-Konto ein.

[mit Rheinisches-Revier.web-Konto anmelden](#)

### Für Kommunen



Loggen Sie sich als Kommune mit Ihrem Rheinisches-Revier.web-Konto ein.

[mit Rheinisches-Revier.web-Konto anmelden](#)

### Für Organisationen, Unternehmen & Vereine



Loggen Sie sich als Organisation, Unternehmen oder Verein mit Ihrem Rheinisches-Revier.web-Konto ein.

[mit Rheinisches-Revier.web-Konto anmelden](#)



# Alternative Anmeldemaske

Ministerium für Wirtschaft,  
Industrie, Klimaschutz und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Benutzername:

Passwort:

[Passwort vergessen?](#)

[Anmelden](#)

Wenn Sie einen Antrag stellen möchten, nutzen Sie bitte  
folgenden Link:

[Anmeldung/Registrierung für Antragsteller:innen](#)

rheinisches-revier.web



[Impressum](#)

[Support](#)

[Datenschutzerklärung](#)

[Barrierefreiheit](#)



# Ansicht Fördernehmercockpit


Cockpit

Startseite Meine Anträge Meine Projektskizzen

Willkommen, Maximilian Rongstock

Sie befinden sich im Online-Bereich für Antragsteller:innen.


Neue Anträge können Sie über den Button [Neuen Antrag stellen](#), vorbereiten und online einreichen. Bereits gespeicherte Vorgänge können über den Button [Meine Anträge](#) eingesehen werden. Im unteren Bereich dieser Startseite finden Sie zudem **Aktuelle Informationen** zur Antragstellung.



Antrag online ausfüllen und einreichen

Neuen Antrag stellen


>



auf Bewilligung warten

Meine Anträge

Neue Projektskizzen können Sie über den Button [Neue Projektskizze stellen](#), vorbereiten und freigeben. Bereits gespeicherte Vorgänge können über den Button [Meine Projektskizzen](#) eingesehen werden. Im unteren Bereich dieser Startseite finden Sie zudem **Aktuelle Informationen** zur Antragstellung.



Projektskizze online ausfüllen und freigeben

Neue Projektskizze stellen

Meine Projektskizzen



# Auswahl Förderangebot

## Testsystem



[Impressum](#) [Datenschutzerklärung](#) [Barrierefreiheit](#)

Ministerium für Wirtschaft,  
Industrie, Klimaschutz und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Fenster schließen

Meine Projektskizzen

### Auswahl der Projektskizze

Hier können Sie auswählen, für welches Jahr und für welche Projektskizze Sie eine Online-Projektskizze stellen möchten. In das Projektskizzenformular kommen Sie, wenn Sie rechts auf „Neue Projektskizze stellen“ klicken.

2023	Vorverfahren Revier.Gestalten (Sterne)	Frist 15.06.2023 - 31.12.2024	<a href="#">+ Neue Projektskizze stellen</a>
2024	Förderangebot Wirtschaftsflächen	Frist 24.05.2024 - 06.08.2024	<a href="#">+ Neue Projektskizze stellen</a>
	<p>In einer Anlage zur Projektskizze sind zusätzliche Fragen zu beantworten. Der Fragenkatalog steht Ihnen als Download nachfolgend zur Verfügung. Zudem ist eine Präsentation von max. 5 Seiten (inkl. Lageplan und verkehrlicher Erschließung) vorzulegen. Nach Erstellung der beiden Dokumente können Sie diese am Ende des Projektskizzenformulars als Datei hochladen.</p> <p>Vor Einreichung der Projektskizze ist eine gemeinsame Förderberatung durch die Bezirksregierung Köln und den Projektträger Jülich (PtJ) verpflichtend. Weitere Hinweise und Voraussetzungen zur Teilnahme am Verfahren entnehmen Sie bitte dem Förderaufruf. Hier finden Sie auch den Kontakt zur Vereinbarung eines Beratungstermins. Der Förderaufruf steht Ihnen nachfolgend als Download zur Verfügung.</p>		
2024	Förderangebot Ressourcen und Agrobusiness	Frist 02.02.2024 - 02.02.2025	<a href="#">+ Neue Projektskizze stellen</a>



# Hinweise und Anhänge

## Testsystem



Impressum

Datenschutzerklärung

Barrierefreiheit

Ministerium für Wirtschaft,  
Industrie, Klimaschutz und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Fenster schließen

Meine Projektskizzen

### Hinweis:

In einer Anlage zur Projektskizze sind zusätzliche Fragen zu beantworten. Der Fragenkatalog steht Ihnen als Download nachfolgend zur Verfügung. Zudem ist eine Präsentation von max. 5 Seiten (inkl. Lageplan und verkehrlicher Erschließung) vorzulegen. Nach Erstellung der beiden Dokumente können Sie diese am Ende des Projektskizzenformulars als Datei hochladen. Vor Einreichung der Projektskizze ist eine gemeinsame Förderberatung durch die Bezirksregierung Köln und den Projektträger Jülich (PtJ) verpflichtend. Weitere Hinweise und Voraussetzungen zur Teilnahme am Verfahren entnehmen Sie bitte dem Förderaufruf. Hier finden Sie auch den Kontakt zur Vereinbarung eines Beratungstermins. Der Förderaufruf steht Ihnen nachfolgend als Download zur Verfügung.

Fragenkatalog

### Vorbelegung

Wenn Sie andere Kontaktdaten aus vorherigen Projektskizzen nutzen wollen, wählen Sie im folgenden Auswahlfeld die gewünschte Skizze aus, deren Kontaktdaten hier übertragen werden sollen, und bestätigen Sie die Auswahl mittels Klick auf „Daten übernehmen“.  
Die Vorbelegung bezieht sich ausschließlich auf die Kontaktdaten der ersten Bereiche und betrifft keine weiteren skizzenspezifischen Informationen.

Daten übernehmen

### Projektskizze

Kontaktdaten

Projektplan

Ziele

Kalkulation





# Reiter Kontaktdaten

Kontaktdaten Projektplan Ziele Kalkulation

Antragsteller:in

Name der antragstellenden Institution \*

Art des Antragstellers \*  
 Gemeinde/Gemeindeverband im Fördergebiet \*  
 Juristische Personen ⓘ \*  
 Rechtlich selbstständige Gesellschaft/Einrichtung des Landes Nordrhein-Westfalen ⓘ \*  
 Sonstige juristische Person ⓘ \*

Anrede \* bitte wählen

Titel

Vorname/ Name 1 \*

Nachname/ Name 2 \*

Straße/ Nr. \*

PLZ \*

Ort

E-Mail \*

Rechtsform \*

Angaben zu Kooperations- / Verbundpartner:innen mit Kontaktdaten

[+ Hinzufügen](#) [Löschen](#)

Institution	Straße/ Nr	PLZ	Ort	Anrede Kontaktperson	Titel	Vorname	Nachname	Telefon	E-Mail
Keine Einträge vorhanden									

⊗ Abbrechen und zurück

📄 Zwischenstand speichern

🔄 Projektplan



# Reiter Projektplan (Stammdaten)

## Projektskizze

Kontaktdaten

**Projektplan**

Ziele

Kalkulation

### Stammdaten der Skizze

Projekttitel \*

Kurztitel \*

Kurzbeschreibung (maximal 750 Zeichen) \*

Projekt-ID \*

geplanter Durchführungszeitraum von \*



geplanter Durchführungszeitraum bis \*



Durchführungsort(e) mit Gemeindeganznummer \*

Durchführungsorte anlegen

Geplante Projektstruktur ⓘ \*

Einzelprojekt \*

Kooperationsvorhaben \*



# Reiter Projektplan (Weitere Angaben)

## Weitere Angaben

Begründung zur Notwendigkeit und Zusätzlichkeit des Vorhabens (§ 4 Abs. 4 InvKG) \*

Hinweise über mögliche Projektrisiken  
Gibt es abschätzbare Risiken, die den Projektstart verzögern und den Bedarf an Fördermitteln ggfs. zeitlich nach hinten verschieben könnten? \*

## Inhaltliche Aspekte

Ausführliche Projektbeschreibung mit Darstellung von Innovationsgehalt und Ambition des Vorhabens \*

## Strategische Einbettung des Projektes

Einbindung relevanter Akteure ⓘ \*

⊗ Abbrechen und zurück

📄 Zwischenstand speichern

☑ Ziele



# Reiter Ziele

## Projektskizze

Kontaktdaten

Projektplan

Ziele

Kalkulation

### Beitrag des Projektes zu den Zielen des Wirtschafts- und Strukturprogramm Rheinisches Zukunftsrevier

A: Beitrag des Projektes zur Zielsetzung des Förderangebots \*

B. Schaffung und Erhalt von Arbeits- und Ausbildungsplätzen ⓘ \*

(Gewichtung 30%)

C. Diversifizierung der Wirtschaftsstruktur und Verbesserung der Attraktivität des Wirtschaftsstandorts ⓘ \*

(Gewichtung 30%)

D. Einklang mit den Nachhaltigkeitszielen im Rahmen der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie und Nutzbarkeit unter Berücksichtigung künftiger demografischer Entwicklungen ⓘ \*

(Gewichtung 20%)

E. Wirkungsraum: Beitrag zur räumlichen Wirkung im Rheinischen Revier unter besonderer Berücksichtigung der Bedeutung für die Anrainerkommunen (Gewichtung 20%) ⓘ \*

⊗ Abbrechen und zurück

💾 Zwischenstand speichern

✔ Kalkulation



# Reiter Kalkulation (Finanzplan)

Projektskizze

Kontaktdaten Projektplan Ziele **Kalkulation**

**Finanzplan**

**Achtung**

- Die Bemessungsgrundlage darf nicht 0 oder kleiner sein.

	Gesamt	2024	Summe zuk. Jahre	2025	2026	2027	2028	2029
Investitionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sachausgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Leistungen Dritter (Auftragsvergabe)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Personalausgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erbwerbsausgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bauausgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Investitionsbegleitende Ausgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
Weitere öffentliche Förderung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Beiträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erlöse	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zweckgebundene Spenden	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Einnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
Gesamtausgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamteinnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bemessungsgrundlage (Gesamtausgaben abzgl. Einnahmen)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Eigenmittel	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €



# Reiter Kalkulation (Dokumentenupload)

## Finanzielle Bewertung

Sicherung der Eigenanteile

Ja

Nein

## Dokumentenupload ⓘ

Es können noch 10 Dokument(e) oder 150.00 MB hochgeladen werden.

Bezeichnung	Name	Größe	Bearbeiten
-------------	------	-------	------------

Keine Einträge vorhanden

Ziehen Sie Ihre Dateien auf dieses Feld oder [klicken](#) Sie auf das Feld,  
um Dateien auszuwählen.

⊗ Abbrechen und zurück

💾 Zwischenstand speichern

✅ Final freigeben



# Gespeicherte Skizzen

+ Neue Projektskizze stellen Filter

<p><b>Vorverfahren Revier.Gestalten (Sterne)</b></p> <p>Testprojekt Umstellung Testinstanz</p> <p>2023</p>	<p><b>Status</b></p> <p>Freigegeben</p>
<p><b>Förderangebot Ressourcen und Agrobusiness</b></p> <p>Testprojekt Finanzplan</p> <p>2024</p>	<p><b>Status</b></p> <p>Freigegeben</p>
<p><b>Förderangebot Wirtschaftsflächen</b></p> <p>2024</p> <p><b>Projektskizze</b></p> <p>ID: jxMp3w</p> <p>Freigabedatum:</p> <p><a href="#">Meine Projektskizze</a></p>	<p><b>Status</b></p> <p>Zwischengespeichert</p>



# Erzeugtes PDF

Projektträger Jülich  
Wilhelm-Johnen-Straße  
52428 Jülich



Skizzen-ID: Xx3vpw

## Einreichung einer Projektskizze

In der Projektskizze sind zusätzliche Informationen auf dem **i**-Symbol hinterlegt. Diese Informationen können Sie jederzeit in der Online-Projektskizze oder im Dokument „Ausfüllhinweise“ einsehen.

Vorverfahren	<b>Förderangebot Wirtschaftsflächen</b>
Projekttitlel	<b>Test</b>

### Kontaktdaten:

Angaben zur / zum Antragstellerin / Antragsstelle	
Name der antragstellenden Institution	Test
Art des/der Antragstellenden i	Gemeinde/Gemeindeverband im Fördergebiet
Name	Herr Test, Test
Anschrift	Test 5 50069 Köln
E-Mail - Adresse	Test@Test.de
Rechtsform	AG

### Angaben zu Kooperations- / Verbundpartner:innen mit Kontaktdaten

Institu- tion	Straße/ Nr	PLZ	Ort	Anrede/ Kontak- pers- on	Titel	Vorna- me	Nachn- ame	Telefon	E-Mail	Rechts- form

### Projektplan:

Stammdaten der Skizze	
Projekttitlel	Test
Kurztitel	Test
Kurzbeschreibung	Test
Projekt-ID	Xx3vpw
Durchführungszeitraum	25.05.2024 bis 31.05.2024
Durchführungsorte	Reg.-Bez. Köln (053)
Gepante Projektstruktur	Kooperationsvorhaben